

Laminatpflegeanweisung (Kurzfassung)

Unsere Reinigungsempfehlung

Lose aufliegende Verschmutzung

Besen, Trockenmopp oder Staubsauger genügen.

Anhaftende Verschmutzung

Mit einem Wischmopp nebelfeucht aufnehmen – fertig!
Geben Sie ein wenig Laminat – Reiniger (Dosierung strikt einhalten) oder Brennspritus ins Wasser, dies erleichtert Ihnen die Reinigung.

Hartnäckige Flecken

Handelt es sich um Teer, Farbe, Klebstoff oder andere starke Verschmutzungen? Dann darf es auch mal Azeton, Nagellackentferner oder Waschbenzin sein (verlangen Sie unsere Fleckentabelle).

Laminat-Reiniger

Laminat Böden sind sehr umweltfreundlich und benötigen nur bei grosser Verschmutzung den Einsatz eines Reinigers. Dieser Reiniger ist ökologisch abbaubar und enthält keine Scheuermittel. Immer mit reinem Wasser nachwischen.

Unter dem Motto „weniger ist mehr“, niemals die Dosierung des Reinigers überschreiten, damit keine Filmschicht entsteht.

Allgemeines

Fussmatte resp. Schmutzschleuse im Eingangsbereich ist sehr empfehlenswert und zugleich der beste Schutz für Ihren Bodenbelag!
Filzgleiter unter Tischen und Stühlen etc. schützen Ihren Bodenbelag und dient der Werterhaltung Ihres Laminat-Bodens.
Raumklima von mind. 40% relativer Luftfeuchtigkeit bei ca. 20°, gelten als ideal!
Tipp: Ein wenig Brennspritus ins Wasser war schon zu Grossmutter's Zeiten das Beste und ist auch für Laminat-Böden nur zu empfehlen.

Was Sie vermeiden sollten:

Niemals Dampfreinigungsgeräte verwenden.
Wasser: Putzlappen nie nass, nur „nebelfeucht“ verwenden! Achtung bei Zimmerpflanzen, Übertöpfe verwenden.
Keine Politur oder Wachse, keine filmbildenden oder scheuernde Reiniger
Keine Schwämme mit Scheuerwirkung
Keine imprägnierten Staubwischtücher (Mikrofaser usw.) bei regelmässiger Reinigung.